



Wassersport

Sonnenshirt aus Badelycra

Text und Fotos: BERNINA Schweiz

© MANUELL

Lyca ist ein hochelastischer Stoff, welcher insbesondere für die Herstellung von Bade- und Sportmode verwendet wird. Aufgrund der Stoffeigenschaften empfiehlt es sich, das Shirt mit der Overlockmaschine zu nähen. Die Verarbeitung ist zwar nicht ganz einfach, aber es lohnt sich. Gestalte dir dein individuelles Shirt, ganz auf deine sportlichen und modischen Bedürfnisse zugeschnitten.

MATERIAL UND WERKZEUG

- Shirt als Vorlage (schmal geschnitten)
- Schnittmusterpapier und Stift
- Handnähnaedel
- Markierstift
- Wonder Clips/Stecknadeln
- Schere/Rollmesser
- Badelycra in verschiedenen Farben
- Reissverschluss
- Overlockfäden in passenden Farben
- Vliesofix
- Wonder Tape
- BERNINA Overlocker
- BERNINA Nähmaschine
- BERNINA Reissverschlussfuss # 4
- Bügeleisen, Bügelbrett

ARBEITSABLAUF

1 Erstelle ein Schnittmuster: Wende ein passendes Shirt auf links und falte es zur Hälfte. Lege es auf ein Schnittmusterpapier, stecke es fest und zeichne rundherum die Konturen nach. Kopiere das Vorder- und das Rückenteil je einmal. Falte einen Ärmel der Naht entlang zur Hälfte zeichne auch diesen rundherum ab. *Hinweis:* Alternativ kann

ein fertiges Schnittmuster für Badeshirts verwendet werden.

2 Unterteile das Vorder- und Rückenteil des Schnittmusters mit geraden Linien. Überlege, welche Teile in welcher Farbe sein sollen und beschrifte die Teile entsprechend.

3 Schneide alle Teile des Schnittmusters in den gewünschten Farben zu, gib jeweils an den Teilungsnähten eine Nahtzugabe von 1 cm dazu.

4 Nähe das Vorder- und Rückenteil, entlang der Teilungsnähte zusammen. Hefte die Nähte jeweils vor dem Zusammennähen an der Overlockmaschine. Achte bei mehreren Teilen darauf, dass eine durchgehende Naht vorhanden ist **A**.

5 Bei einem Raglanärmel (wie im Beispiel) nähe die Ärmel an das Vorder- und Rückenteil. Bei einem «normalen» Ärmel schliesse zuerst die Schulternähte und nähe danach den Ärmel ans Vorder- und Rückenteil.

6 Bei einem engen Halsausschnitt wird jetzt ein Reissverschluss eingearbeitet. Bei einem weiten Ausschnitt versäubere nun die Abschlüsse direkt (wie beim Ärmel). Bezeichne und schneide für den Reissverschluss mittig am Rückenteil einen Schlitz von 15 cm Länge **B**.

7 Schneide für den Kragen einen Streifen von 8 cm Höhe und der Länge deines Halsausschnittes zu. Falte ihn der Höhe nach zur Hälfte und nähe ihn an den Ausschnitt.

8 Lege den Reissverschluss mit den Zähnen zur rechten Stoffseite bündig an die Schlitzkante und klebe oder stecke ihn fest **C**.

9 Nähe mit der Nähmaschine und Geradstich den Reissverschluss schmalkantig fest. Verwende dazu den Reissverschlussnähhuss und nähe 1 cm über den Schlitzendpunkt hinaus.

10 Schneide vom Schlitzendpunkt den Stoff schräg bis zum Nahtende ein.

11 Nähe die zweite Reissverschlussseite ebenso auf die gegenüberliegende Schlitzkante und schneide den Stoff beim Schlitzendpunkt schräg.

12 Falte das kleine Dreieck am Schlitzende nach innen und nähe es von links an die Reissverschlussbänder **D**.

13 Nähe die Reissverschlussenden oben auf der Innenseite von Hand an den Kragen.

14 Verziere das Reissverschlussende auf Wunsch mit einer Applikation.

15 Lege Vorder- und Rückteil rechts auf rechts aufeinander und schliesse mit dem 4-Faden Overlockstich die Seiten- und Ärmelnähte in einem.

16 Schneide für den Ärmelabschluss zwei Streifen in der gleichen Länge wie der Umfang des Ärmels und in der gewünschten Höhe $\times 2 + 2$ cm zu. Nähe sie der Höhe nach zusammen **E**.

17 Falte den Streifen zur Hälfte, die Naht liegt dabei innen. Stecke die Schnittkanten an den Ärmel und nähe diese rundherum mit der Overlock an.

18 Klappe am Shirt den Saum 2 cm nach innen, stecke und hefte ihn fest. Nähe den Saum auf der Stoffvorderseite mit der Zwillingnadel und Stichlänge 3, mit der Nähmaschine fest oder nähe ihn mit einer Coverstichmaschine fest **F**.

VARIANTE

Führe einen Saum wie beim Ärmel aus. Die Breite kann selbst gewählt werden, die Länge ist gleich wie der Umfang vom Shirt.

